

SCHILTACH

mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag

5. Dezember 2013

64. Jahrgang / Nummer 49

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
 Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlene Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
 Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13.
 Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Schenk für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 6,50

06. DEZEMBER ZWEI MÄRKTE



TRADITIONELLER
ANDREASMARKT

SCHILTACHER
ADVENT

GANZTAGS

15.00 – 21.00 UHR

SCHRAMBERGER STR.

MARKTPLATZ

Für die Kinder kommt der Nikolaus
(ins Nikolaus-Stübchen von 17.00 – 19.00 Uhr)



INFOS UNTER:
www.schiltach.de



Melodien *im* Kerzenschein



Am **08. Dezember 2013**
um **18.00 Uhr**
in der **Klosterkirche** in Wittichen

Mitwirkende:

Frohsinn Kaltbrunn

Leitung: Hubert Klausner

Projektchor Surprise

Leitung: Klara Mäntele

Keyboard/Orgel

Andreas Hauer

Orgel

Moritz Hauer

Solistin

Nicole Hoffmann

Eintritt frei





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Erscheinung des Amtlichen Nachrichtenblattes an Weihnachten/Neujahr

Auf Grund der Feiertage Weihnachten und Neujahr erscheint das **letzte ANB 2013** am Donnerstag, 19. Dezember 2013, **Redaktionsschluss ist am Dienstag, 17. Dezember 2013 um 10.00 Uhr.**

Der Redaktionsschluss für das erste ANB im neuen Jahr ist am **Dienstag, 07. Januar 2014, Redaktionsschluss ist um 10.00 Uhr.**



Adventsfeier für Senioren ab 70 Jahren

Zu der Adventsfeier am **Sonntag, 08. Dezember 2013** in der Friedrich-Grohe-Halle, laden die Stadt Schiltach sowie die „Katholische Frauen - aktiv“ und der Evangelische Gemeindedienst herzlich ein. Die Feier beginnt um 14.30 Uhr und dauert bis ca. 17.30 Uhr



**Schiltacher
Wochenmarkt
immer donnerstags**

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Andreasmarkt und Schiltacher Advent am 06. Dezember 2013

Aus Anlass des „Andreasmarktes“ und „Schiltacher Advents“ hat das Landratsamt Rottweil als zuständige Straßenverkehrsbehörde eine Sperrung der Schramberger Straße zwischen der Hauptstraße und dem „Spittelsteg“ sowie die Sperrung des Schiltacher Marktplatzes verkehrrechtlich angeordnet.

Der Buslinienverkehr kann daher am Freitag, 06. Dezember 2013 die Haltestellen „Schloßmühle“, „Brücke“ und „Stadtmitte“ nicht bedienen. Die Fahrgäste werden gebeten, auf die Haltestellen auf der „Stadtbrücke“ oder „Am Bahnhof“ auszuweichen.

Da die Marktstände bereits in den frühen Morgenstunden aufgestellt werden, können auch die Parkplätze in der Schramberger Straße ab Donnerstagabend nicht mehr benutzt werden. Für die Kunden des Decker-Frischemarktes, der Apotheke und des „Backkörbles“ sowie für die Patienten der Praxis Dr. Horn sind vor dem ehemaligen Schleckerk-Markt Kundenparkplätze eingerichtet, die am Markttag quer zur Fahrbahn beparkt werden dürfen. Für die Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Freitag, 13. Dezember 2013, bei vierwöchentlicher Abfuhr ist sie erst am Samstag, 28. Dezember 2013.



Die Biotonne wird am Montag, 09. Dezember 2013 geleert.

Die blaue Altpapier-tonne wird am Mittwoch, 18. Dezember 2013 geleert.

Die Nacht der Ausbildung

Die Hansgrohe Talentschmiede macht zu Nikolaus ein Türchen auf und präsentiert das Ausbildungsangebot in abendlicher Weihnachtsmarkt-Manier

Warum nicht das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden? Eine besondere Idee setzt die Hansgrohe Talentschmiede, das Ausbildungszentrum des Schiltacher Badspezialisten, am Nikolausabend um: Mit einer „Nacht der Ausbildung“ präsentiert das Team Ausbildungsberufe und Studiengänge à la Weihnachtsmarkt. Am Freitag, dem 6.12., von 16 bis 21 Uhr, wartet im Gebäude in der Schiltacher Hauptstraße 62 ein ebenso informatives wie besinnliches Programm auf die Gäste.

Klassische und außergewöhnliche Berufe

Bei Glühwein, Punsch und Flammenkuchen stellen sich die beliebten Klassiker unter den Ausbildungsberufen vor: Industriemechaniker/-in, Mechatroniker/-in oder Industriekaufmann/-frau. Aber wer weiß schon, was hinter den anderen, nicht ganz so alltäglichen Berufen steckt? Was lernt man als Oberflächenbeschichter/-in, welche spannenden Aufgaben hat ein/eine Gießereimechaniker/-in oder eine Fachkraft für Lagerlogistik?

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten:	Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr Dienstag 14 bis 17.30 Uhr Montag, Mittwoch und Donnerstag 14 bis 16 Uhr	
Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de)	Tel. 58-10	
	Dienstag 16 bis 17.30 Uhr jeweils nach Termin- vereinbarung unter	Tel. 58-11
Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp	Dienstag 17 bis 18 Uhr	Tel. 58-24
<hr/>		
Auskunft/Zentrale	Tel. 07836/58-0	
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info	58-59	
Telefax Finanzverwaltung	58-58	
E-Mail info@stadt-schiltach.de		
<hr/>		
Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)		
Carmen Fix, Isabel Váth (meldeamt@stadt-schiltach.de)	58-0	
Carmen Stegerer (stegerer@stadt-schiltach.de)	58-18	
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gast- stättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Altenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale		
<hr/>		
Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)		
Christian Jäckels, Horst Letzin (touristinfo@stadt-schiltach.de)		
Tourist-Info	58-35, 58-50	
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule	58-51	
<hr/>		
Marktplatz 6, Zimmer 12		
Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de)	58-11	
Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt,		
<hr/>		
Marktplatz 6, Zimmer 13		
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de)	58-13	
Ratschreiber, Gutachterausschuss, Feuerwehrwesen, Vereins- angelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibe- hörde		
<hr/>		
Marktplatz 6, Zimmer 14		
Achim Hoffmann (hoffmann@stadt-schiltach.de)	58-17	
Bau- und Wohnungswesen, städtische Wohnungen, Friedhofswes- sen, Denkmalpflege, Sanierungsangelegenheiten, Wohnraumför- derung, Lärmschutz, Verpachtungen		
<hr/>		
Marktplatz 6, Zimmer 15		
Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John und Ulrike Stein (jugendbuero@stadt-schiltach.de)	58-37	
Jugendbüro		
<hr/>		
Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22		
Roland Griebhaber (griesshaber@stadt-schiltach.de)	58-31	
Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de)	58-32	
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbe- leuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anla- gen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenun- terhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzein- richtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Was- serläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen		
<hr/>		
Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)		
Susanne Kopf (kopf@stadt-schiltach.de)	58-63	
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)		
<hr/>		
Hauptstraße 5, Zimmer 11		
Karl Haberer (haberer@stadt-schiltach.de)		
Sozialversicherung, Sozialwesen,	58-25	
Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein		
Ursula Berger (berger@stadt-schiltach.de)	58-26	
Personalwesen		
<hr/>		
Hauptstr. 5, Zimmer 12		
Iris Erciu, Ursula Schönweger		
Botendienst	58-19	
<hr/>		
Hauptstraße 5, Zimmer 14/15		
Gerhard Daniels, Zimmer 14 (daniels@stadt-schiltach.de)	58-20	
Mathias Trautwein, Zimmer 15 (trautwein@stadt-schiltach.de)	58-21	
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben		
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse	58-22	
<hr/>		
Hauptstraße 3 (Alte Post)		
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)		
Archiv und Museen	58-75	
<hr/>		
Bauhof, Schramberger Str. 57/1		
Harry Hoffmann (bauhof@stadt-schiltach.de)	957766	
Mobiltelefon 01 71 / 2 11 33 96		
Klaus Armbruster, Wassermeister	957766	
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 01 71 / 6 94 00 13		
Hausmeisterteam M. Brüstle/E. König 0170/2037858, 0171/7350707		
<hr/>		
Müllabfuhr		
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	07 41/2 44-0	
Landkreis Rottweil		

Wer ein Studium mit praktischer Arbeitserfahrung verbinden möchte, ist in einem der Studiengänge der Dualen Hochschulen bestens aufgehoben. Über die möglichen Fachrichtungen informieren die Hansgrohe DH-Studenten. Und Praxistipps gibt es beim Bewerbungsmappen-Check. Schülerinnen und Schüler, die Bewerbungsunterlagen für ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz brauchen, können sie vor Ort von Experten checken lassen oder wichtige Ratschläge mitnehmen. Mehr zur Ausbildung bei Hansgrohe unter www.hansgrohe.com/talentschmiede



Gültigkeit unseres Fahrplanheftles in Schiltach

Aufgrund der Fahrplanänderung zum 01. September 2013 ist der gesamte Fahrplan in Schiltach und der Umgebung dieses Jahr ausnahmsweise eine Woche länger gültig – bis **14.12.2013**.

Ab 15.12.2013 gilt der neue Fahrplan, der vorab an alle Schiltacher Haushalte ausgeteilt wird. Wir bitten um Beachtung!



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

Freitag, 6. Dezember

17 bis 21 Uhr offener Treff für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Dienstag, 10. Dezember

16 bis 18.30 Uhr offener Kindertreff für Grundschulkin-
der mit Kinderwerkstatt

Mittwoch, 11. Dezember

16 bis 18.30 Uhr offener Treff für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
17.30 Uhr Besprechung Kindertreffteam

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Beitragsveranlagung für 2014 ist der
01.01.2014

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2013 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns an. Halten Sie eine der unten genannten meldepflichtigen Tierarten und sind Sie noch nicht bei der Tierseuchenkasse als Tierbesitzer/in gemeldet, so können Sie einen Meldebogen zur Neumeldung telefonisch unter 0711 96 73 666 anfordern: oder über unsere Homepage unter [www.tsk-bw.de/Online Melden](http://www.tsk-bw.de/Online_Melden) herunterladen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (auch Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2014 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler erhalten Mitte Januar 2014 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind: Pferde
Schweine
Schafe
Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
Hühner
Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

-Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel
Die Daten zur Veranlagung werden aus der HIT Datenbank (Herkunftsund Informationssystem für Tiere) herangezogen.
-Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)
-Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamt-tierbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Bitte unbedingt beachten:

Ab 2014 werden die Rinder ausschließlich lt. der HI-Tierdatenbank veranlagt. Nicht mehr berücksichtigt wird Pensionstierhaltung und Weidehaltung. Das heißt, der Tierbesitzer bei dem Rinder in der HI-Tierdatenbank eingetragen sind, wird auch zum Tierseuchenbeitrag veranlagt. Ausnahmen sind grundsätzlich nicht möglich.

Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, bis 15.01.2014 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden.

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragssätze.

Nähere Informationen und Kontaktdaten zur HIT-Meldung erhalten Sie über das Informationsblatt, welches Sie mit dem Meldebogen erhalten.

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die

einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

**Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts**

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können ab sofort wieder einen Antrag auf Weidebetreuung, Besamungskostenzuschuss und Investitionskostenzuschuss für das Jahr 2013 stellen.

Für die Antragstellung wird das Bestandsregister für Rinder, ein Nachweis über die bewirtschaftete Flächen, Kostenvoranschläge bei Investitionen sowie Bescheide über erhaltene De-minimis-Beihilfen (z.B. Landratsamt Rottweil) benötigt.

Für den Besamungszuschuss sind die Geburten im Jahr 2012 maßgebend.

Die Antragstellung erfolgt bei der Stadtverwaltung Schiltach, Hauptstraße 5, Zi.11.

Wegen der Deminimis-Regelung müssen Anträge für 2013 noch in diesem Jahr gestellt und ausbezahlt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Kopf (Tel.5863) oder an Herrn Haberer (Tel.5825).

Die Anträge werden nicht verschickt und sind bei Herrn Haberer erhältlich.

Außerdem sind die Anträge im Internet auf der Homepage (Startseite) der Stadt Schiltach abrufbar.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 06. Dezember, ganztags
Stadt Schiltach
Andreasmarkt
Schramberger Straße

Freitag, 06. Dezember, ab 15:00 Uhr

Stadt Schiltach und Gewerbeverein
Schiltacher Advent
Marktplatz Schiltach

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Beide Museen sind an den Wochenenden bis Weihnachten, samstags und sonntags von 11 – 17 Uhr geöffnet. Sonderöffnungszeiten gegen

Gebühr möglich. Info: T. 07836 5875

Der Eintritt ist bei beiden Museen frei.

Apothekenmuseum

Winterpause bis Ende März.

Gruppenführungen und Sonderöffnungszeiten sind nach Voranmeldung unter Tel. 07836 1514

Möglich.

Hansgrohe Aquademie mit Museum für „Wasser, Bad und Design“

Sonderausstellung in der Aquademie
07. November 2013 bis 31. März 2014
„Colours of Water“

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag u. Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr
Eintritt frei!

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:00 Uhr

Führungen durch die Wechselausstellung
„Colours of Water“ – Hansgrohe Kalender 2014
Treffpunkt Aquademie

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:00 – 16:00 Uhr

Führungen durch die Hansgrohe Aquademie
Wissen, Wasser und Visionen:
die Hansgrohe Aquademie in Schiltach –
Für alle, die tief eintauchen wollen!

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:00 – 16:00 Uhr

„Vom Messingbarren zur Designarmatur“
Führung durch das Armaturenwerk West
Treffpunkt Pforte Armaturenwerk-West

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 15:00 – 16:00 Uhr

Kinder- und Jugendführungen
Wasserspaß und Wasserwissen im Schwarzwald
Treffpunkt Aquademie

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00 – 16:00 Uhr:

„Wasser braucht unseren Schutz“
Interaktive Führung in der Hansgrohe Aquademie

Alle Führungen müssen einen Tag vor dem
Veranstaltungstermin angemeldet werden.
Tel. 07836 513272

Die ersten Schritte vom Arbeitskreis Kunst in Schiltach.

Seit Anfang Oktober gibt es in Schiltach einen kleinen
„Arbeitskreis Kunst, bestehend aus fünf engagierten Bür-
gern, die sich dafür einsetzen Schiltach in den Bereichen
Bildende Kunst (BeatrixBeck, Otto Schinle, Gisela Schrei-
ber), Literatur (Wolfgang Tuffentsammer), Musik (Ursula
Buzzi, Kirchenmusik, Beatrix Beck Kammermusik), sowie
Theater für Kunstinteressierte attraktiv zu machen.

Der AKK arbeitet eng mit der Stadtverwaltung Schiltach
zusammen und hat in dieser kurzen Zeit schon einiges in
Bewegung gebracht.

So wird aus dem „Kulturwoche“ von 2013 eine „Kultur-
woche“ im Juli 2014, wobei alle Sparten der Kunst durch
verschiedene Schiltacher Organisationen miteingebunden
sind.

Am Kunsthandwerkermarkt Ende April 2014 wird der
Marktplatz als Kunstraum betont, und Ende des Jahres ist
eine künstlerische Doppelausstellung Schiltach/ Lauter-
bach (Kimmich-Museum) in Zusammenarbeit mit dem
Landkreis Rottweil geplant.

Als wichtiger Beitrag zur Kunstförderung wird die Vernet-
zung mit lokalen und regionalen Organisationen und
Künstlern gesucht.

Die ersten Schritte sind vom AKK unternommen worden
und scheinen auf Grund der sich anbahnenden Veranstal-
tungen in die richtige Richtung zu gehen.

Es ist ein zartes Pflänzchen und bedarf der sorgfältigen
Pflege, aber es wird durchaus spannend sein, was sich da
in Schiltach im Hinblick auf Kunst entwickelt.

Text und Bild: Beatrix Beck



Wolfgang Tuffentsammer, Gisela Schreiber, Beatrix Beck,
Ursula Buzzi, Otto Schinle, von links.

**STIEFELAKTION
7. DEZEMBER**

Liebe Kinder,
eure Stiefel könnt ihr bei folgenden Betrieben
in Schiltach wiederfinden:

Bärentreff	Buchhandlung Homberg
Das freie Buch	Mode Haberer
Elektro Harter	I.C. Wolber
Optik Nagler	Kaffeebohne
Betten Prinz	Mode Trautwein
Elektro Heinrich	

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

05.12.2013	Anna Maria Muscheler, Keßlerhalde 5,	90 Jahre
08.12.2013	Hans Paul Wöhrle, Höllgräben 96,	83 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmitteilungen



Imkerverein Schiltach-Lehengericht

Am Sonntag, 8.12. findet um 10.30 Uhr der Imkerstamm-
tisch im Gasthaus Brücke statt. Die Vorstandschaft freut
sich über zahlreiches Erscheinen.



Zwischenbericht zur Spendenaktion für Taifunopfer

Bisher sind 974 Euro auf unserem Konto eingegangen, die wir an die Opfer des Taifuns auf den Philippinen weiterleiten. Auch andere Weltläden und Privatpersonen engagieren sich, so dass alleine über den Fairhandelsimporteur Dritte-Welt-Partner Ravensburg insgesamt 26.000 Euro zur Verfügung stehen.

Folgende Informationen haben wir erhalten:

Mit einem Teil des Geldes wurden die wichtigsten Reparaturarbeiten an den Dächern von den ersten beiden beschädigten Zuckerrohrmühlen bereits abgeschlossen. Die ersten beiden Dorfkoooperativen KAMADA und MOFAWA können somit mit der anstehenden Mascobado-Produktion beginnen.

Eine Bestandsaufnahme der Schäden und Zerstörungen an den Häusern der Kleinbauern ist in vollem Gange, um hier, je nach Grad der Zerstörung und Bedarf, finanzielle Hilfe zu gewähren.

Mit der Hälfte unserer bisherigen Zuwendungen haben die Mitarbeiter von PanayFairTradeCenter 1.000 Pakete mit Hilfsgütern für betroffene Familien und Opfer des Taifuns bezahlt und gepackt. Die Verteilung in vier entlegenen Dörfern der Inselprovinz Capiz wurde von Freiwilligen Helfern und Kleinproduzenten des PFTC selbst organisiert und übernommen. Ersten Erhebungen zufolge wurden in dieser Region 98% aller Gebäude zerstört. Die Verteilung der Hilfsgüter durch PFTC war die erste und bislang einzige Hilfe, die den Bewohnern dieser schwer getroffenen Dörfer zuteil wurde. Unter dem Motto „Fair Trade Worldwide unite!“ weist PFTC bei der Verteilung der Hilfspakete auf die Herkunft der Gelder hin, um so die praktische Solidarität, die der Faire Handel auch in Notsituationen ermöglicht, zu demonstrieren.

Sie können weiterhin auf unser Konto 20543418 bei der Volksbank Kinzigtal spenden; Verwendungszweck: „Panay/Taifun“. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, sollten Sie Ihre Adresse vermerken oder sich melden per Email gerhard@familieschrepp.de. Dies gilt auch für diejenigen, die bereits eine Spende gemacht haben.

Produkt des Monats Dezember:

Bio Rotbusch Weihnachtstee mit kostbaren winterlichen Gewürzen und weihnachtlich duftenden Fruchtessenzen. Der Rooibos/Rotbusch wächst nur im Winterregengebiet des südafrikanischen Kaplandes. Schon vor langer Zeit hat die Bevölkerung der Cedarberge die Rotbuschpflanze als nützlich, gesund und wohltuend für sich entdeckt. Der Rotbusch gehört zu der Gattung der Aspalathus, die insgesamt 258 Arten umfasst.

Nach fünf bis zehn Jahren stirbt die Pflanze ab und verfärbt sich rot - daher stammt der Name ‚Rotbusch/Rooibos‘.

Erst Anfang der 90er Jahre wurde das staatliche Rooibos-Monopol der inzwischen teilprivatisierten Rooibosgenossenschaft aufgehoben. Hier waren die weißen Farmer für die Zuteilung der Quoten der Produktion und Vermarktung im Inland und Ausland zuständig. Nach wie vor fiel es nach der Aufhebung des Monopols den farbigen Kleinbauern schwer, den Rotbusch zu vermarkten. Daher waren sie auf Zwischenhändler angewiesen, die häufig einen zu niedrigen Preis bezahlten. Der Faire Handel wirkt hier entgegen und unterstützt die Bauern mit gerechten Löhnen, ihr Leben eigenständig zu finanzieren.

(mehr Informationen bei www.el-punte.de)

Jahrgang 1933/34 Schiltach und Lehengericht

Wir treffen uns am Freitag, 6. Dezember 2013 um 14.30 Uhr im Cafe „Bachbeck“ in Schiltach zum Advents- und Nikolauskaffee.

Hierzu sind alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sehr herzlich eingeladen. Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen!



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Altpapierlager geöffnet:

Am Samstag, den 07.12.13 ist das Altpapierlager der Narrenzunft Schiltach e.V. in der Gerbergasse von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten Sie, daß die Anlieferung des Altpapiers zur Öffnungszeit des Lagers erfolgen sollte!

Altpapierlager leeren:

Am Mittwoch, den 11.12.13 und Donnerstag, den 12.12.13 wird das Altpapierlager in der Gerbergasse geleert. Die Helfer treffen sich ab 15 Uhr am Lager.

Weihnachtsmarkt in Gengenbach:

Am 21. Dezember besuchen wir zusammen den Weihnachtsmarkt in Gengenbach.

Abfahrt ist um 16:09 Uhr vom Bahnhof Mitte.

Die geplante Rückfahrt ist um 21:34 Uhr oder 22:34 Uhr. Bei Fragen, könnt Ihr Euch an Peggy wenden.



Skiclub Schiltach e. V.

www.skiclub-schiltach.de

Freitag, 06.12.2013

Freitagshock

Der Skiclub lädt ab 20:00 Uhr zum gemütlichen Freitagshock in die Pizzeria „Da Nico“ ein.

Samstag, 07.12.2013

Nordic-Walking

Der Skiclub lädt zum Nordic-Walking ein. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr beim „Norma“.

Dienstag, 10.12.2013

Fitnessgymnastik

Von 18:30 bis 20:00 Uhr lädt der Skiclub zu Aerobic, Koordinationsübungen und Stretching in die Friedrich-Grohe-Halle ein.

Samstag, 14.12.2013

Wanderung zum Schwenkenhof

Der Skiclub lädt seine Mitglieder zur Wanderung und Einkehr auf den Schwenkenhof ein. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz.

Langlaufwochenende

Vom 31.01. bis 02.02.2014 bietet der Skiclub für alle Langlauftreuer eine dreitägige Ausfahrt nach Lingenau im Bregenzerwald an. Sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Langläufer bietet das Gebiet um Lingenau hervorragende Möglichkeiten, den Langlaufsport in seiner schönsten Form zu genießen. Die Ausfahrt wird von Heinz Tappert organisiert und geleitet. Eine Anmeldung erfolgt über die Homepage des Skiclubs. Anmeldeschluss ist der 31.12.13.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvvg-kickit.de

Ergebnisse:

B-Junioren Kreisliga SG Kaltbrunn-Schiltach-Wolfach - SG SpVgg. Lahr 2 1:0

Am vergangenen Montag trat unsere B Junioren SG zum Nachholspiel gegen die SG SpVgg Lahr 2 an. Bei schwierigen Platzverhältnissen sah man in der ersten Halbzeit ein Spiel in dem sich die Mannschaften absolut neutralisierten. Folgerichtig stand es nach 40 Minuten 0:0. In der zweiten Halbzeit kam die SG besser in die Partie und ging durch einen Kopfball von Nico Bildstein verdient mit 1:0 in Führung. Danach musste die SG Lahr ihre Defensivhaltung aufgeben aber in der Offensive fehlten ihnen einfach an diesem Abend die Mittel ernsthaft unsere Abwehr in Verlegenheit zu bringen. Somit blieb es bis zum Schluss bei einem knappen aber verdienten Sieg mit dem sich die Jungs in die Winterpause verabschiedeten.

A-Junioren Kreisliga SV Hausach - SG Kaltbrunn-Schiltach 3:0

Beim SV Hausach musste man eine klare Niederlage einstecken.

Kreisliga B SpVgg Schiltach 2 - SC Orschweier 2 8:0

Gegen die mit nur 10 Mann angetretenen Gäste gelang ein 8:0 Kanter Sieg. Bis zur Halbzeit konnten Orschweier noch einigermaßen mithalten, doch nachdem noch ein weiterer Spieler wegen Verletzung ausfiel, wurde das Ergebnis zum Schluss sehr deutlich. Die Tore für die Rot-Weißen markierten Dominik Dinger (3), Erwin Kossi Dotse, René Schulze-Winker, Christian Lungoiu, Martin Esslinger sowie Michael Esslinger.

Kreisliga A SpVgg Schiltach 1 - SC Orschweier 1 1:2

Trotz vieler Großchancen musste sich die erste Mannschaft dem SC Orschweier mit 1:2 geschlagen geben.

Flotter Beginn im Kreisliga A Spiel zwischen der Einheimischen SpVgg und dem Gast aus Orschweier. Bereits nach 3 Minuten trafen die Gäste die Latte. Schiltach entgegnete dem mit einem gefährlichen Torschuss von Jürgen Ehrhardt den Gästekeeper Jörgen zur Ecke klären konnte. Die SpVgg kam jetzt immer besser ins Spiel und hatte bis zur 13. Minute gute Torchancen durch Marvin Stegerer, Jürgen Ehrhardt, und Vito Pesare. Doch entweder der Torwart konnte klären oder ein Verteidiger rettete noch kurz vor der Linie. Nach 20 Minuten kamen die Gäste wieder zum Zug. Zuerst konnte Schiltachs Keeper Vincent Gross noch klären, doch in der 21. Minute war er machtlos als Mutz zum 1:0 für die Gäste traf. Bis zur Halbzeit dann nochmals eine gute Gelegenheit für beide Teams sowie ein Pfostenschuss der Gäste. In der zweiten Halbzeit hatten zunächst Orschweier die besseren Chancen, doch weder Mutz noch

Stürz trafen ins Tor. Nach gut 70 Minuten drängte dann wieder die SpVgg. Zuerst traf Tobias Spiegl alleine vor Orschweiers Keeper stehend den Pfosten und nur 2 Minuten später schoss Jürgen Ehrhardt ebenfalls völlig freistehend über das Tor. Als Paschke in der 77. Minute per Konter das 2:0 markierte, schien die Partie gelaufen. Doch nur zwei Zeigerumdrehungen später verkürzte Ehrhardt zum 1:2. Der gleiche Spieler hätte um ein Haar auch noch den Ausgleich erzielt, doch sein Schuss kurz vor Schluss ging in die Arme von Orschweiers Torwart Jörgen. Somit blieb es bei einer unnötigen 1:2 Heimmiederlage.

Fußballvorschau:

Samstag, 07.12.2013

15:00 Uhr, Kreisliga B SpVgg Schiltach 2 - SC Kuhbach Reichenbach 2

Die SpVgg Schiltach empfängt den Tabellenvierten zum letzten Rundenspiel des Jahres. Mit einem Sieg könnte man im vorderen Tabellendrittel überwintern. Ziel ist deshalb mit einer guten Leistung die Punkte im oberen Kinzigtal zu belassen.

17:00 Uhr, Kreisliga A SpVgg Schiltach 1 - SC Kuhbach Reichenbach 1

Gegen den Tabellenführer der Staffel tritt man heuer nur als krasser Außenseiter an. Alles andere als eine klare Niederlage wäre eine Überraschung. Doch vielleicht belehrt uns die Mannschaft auch eines Besseren!

Sonntag, 08.12.2013,

Bezirksmeisterschaften C-Junioren. Spielort Eichenbachsporthalle Haslach:

12:30 Uhr, SG Haslach 2 - SG Kaltbrunn-Schiltach

13:21 Uhr, SG Kaltbrunn-Schiltach - SG Oberwolfach

14:12 Uhr, SV Hausach-Schiltach - SG Kaltbrunn

15:03 Uhr, SG Kaltbrunn-Schiltach - SC Hofstetten



Die C-Junioren der SG Kaltbrunn.-Schiltach sind am Wochenende im Halleneinsatz.

Bild: Ulrike Broghammer

Bezirksmeisterschaften der A-Junioren. Spielort Eichenbachsporthalle Haslach:

15:30 Uhr, SG Haslach - SG Schiltach

16:21 Uhr, SG Schiltach - SG Mühlenbach

17:12 Uhr, SG Welschensteinach - SG Schiltach

18:03 Uhr, SG Schiltach - SG Wolfach-Hornberg

AH trifft sich zum Vesper

Am Montag, 16. Dezember 2013, trifft sich die AH nach dem Hallentraining zum Vesper in der Cafeteria der Sporthalle. Alle passiven und aktiven AH'ler sind hierzu sehr herzlich eingeladen. Bitte Vesperbrettle und Messer mitbringen. Start ab 21:00 Uhr.

Terminvorschau.

Freitag, 13. Dezember 2013,

Jugendabschluss, Sportanlage „Vor Kuhbach“

Samstag, 14. Dezember 2013,

BadenMedia-Ü-30-Fete, „Friedrich-Grohe-Halle“

Samstag, 21.12.2013,
 Jahresabschlussfeier, „Friedrich-Grohe-Halle“
 11./12. Januar 2014,
 19. Schiltacher Flößercup, Sporthalle am Kaibach



Hallenfußballstadtmeisterschaft 2014

Die SpVgg Schiltach veranstaltet vom 13. bis 17. Januar 2014 in der Sporthalle am Kaibach die traditionellen Hallenfußballstadtmeisterschaften für die Raumschaft Schiltach - Schenkenzell. Der Verein würde sich freuen, wenn zahlreiche Vereine, Firmenmannschaften, Clubs, Stammtische mit einem oder mehreren Teams an dieser Veranstaltung teilnehmen würden, um mit viel Spaß und sportlicher Fairness spannende Spiele zu erleben. Gerade nach den anstrengenden Weihnachts- und Silvestertagen tut Sport gut und man macht somit etwas für die eigene Fitness. Geplant ist diesmal, den Endspieltag auf Freitagabend zu legen, wo dann je nach Teilnehmerzahl bis in den späten Abend hinein gespielt wird und das Ganze bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen soll. Anmeldeschluss und Auslosung ist am Montag, 16.12.2013 um 19.00 Uhr im Sportheim „Vor Kuhbach“. Die Anmeldungen können bei Paul Drewniok (Hoffeldstr. 28/2, 77761 Schiltach, Tel.: 0176-51809461, e-Mail: paul.drewniok@t-online.de) erfolgen. Zu dieser Gruppenauslosung sind alle Vereinsvertreter recht herzlich ins Sportheim „Vor Kuhbach“ in Schiltach eingeladen.

Hier können die Anmelde Listen eingesehen und Terminwünsche berücksichtigt werden. Anmeldungen sollten auf dem dafür vorgesehenen Formular unter Angabe eines Ansprechpartners mit Email-Adresse vorgenommen werden. Dies gibt es bei Paul Drewniok oder kann von der Homepage www.svgg-kickit.de herunter geladen werden.



www.tvschiltach.de

Leichtathletik

Im Hinblick auf das kommende Weihnachtsfest wurde innerhalb der Leichtathletikgruppe über eine Bastelaktion, aus deren Erlös eine Spende für einen guten Zweck herauskommen sollte, nachgedacht. Jürgen Bächle, Abteilungsleiter Leichtathletik, kam zusammen mit seiner Frau Traute und den langjährigen Freunden, Christa und Dr. Sami Khayat, Julia und Thomas Bächle sowie Annette Esslinger auf die Idee, Engel zu basteln.

In über 50 Arbeitsstunden wurden bei Bächles und Khayats zuhause und später auch in der Werkstatt der Schreinerei Esslinger insgesamt 88 Engel aus Holz hergestellt. Als Materialien wurden Holzscheite, Gips, Heu, Kanthölzer, Bretter, Farbe und vieles mehr verwendet. Bei der Bastelaktion kamen tolle Figuren und Engel heraus.

Die Bastelgruppe ist sich aber auch im Klaren, dass solche Engel vor Weihnachten von vielen gebastelt werden. Aber ihre seien die Schönsten, denn sie sind für einen guten Zweck bestimmt. Die benötigten Werkstoffe wurden von der Gruppe selbst besorgt und werden gespendet.

Herbert Firner steuerte diverse Holzscheite bei. Weiteres Zubehör wurden von den Firmen Maler Roth und der Zimmererei Hess aus Aichhalden gesponsert.

Die Engel werden am **Freitag, den 06. Dezember 2013**, ab 09.00 Uhr, in den Gewerberäumen des Elektrofachgeschäftes Harter in Schiltach verkauft. Die Ausstellung erfolgt bereits einen Tag vorher.

Der gesamte Erlös aus dem Verkauf der Engel wird direkt an das Waldpiraten-Camp, ein Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung in Heidelberg, gespendet.



Lauftreff

Der Lauftreff vom TV Schiltach findet immer donnerstags ab 18.00 Uhr statt. Treffpunkt ist die Friedrich Grohe Halle. Leitung hat Hans Jürgen Krischak.

SOZIALVERBAND

VdK VdK-Sozialverband

Zehn-Punkte-Programm zur Pflegeversicherung

Seit Jahren fordert der Sozialverband VdK, unter anderem die demenzkranken Menschen und die pflegenden Angehörigen besser im Rahmen der Pflegeversicherung zu berücksichtigen. Die kleinen Reformen der gesetzlichen Pflegeversicherung von 2008 und 2013 gingen dem VdK nicht weit genug. Er wendet sich jetzt an die Koalitionäre, bald eine konsequente und umfassende Pflegereform auf den Weg zu bringen. Man müsse die Weichen für eine menschenwürdige Pflege der Zukunft stellen. Hierzu hat der VdK gemeinsam mit dem Verbraucherzentrale Bundesverband, mit der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und mit Jürgen Gohde, dem ehemaligen Vorsitzenden des Beirats für einen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff ein Zehn-Punkte-Programm veröffentlicht. Gemeinsam fordert man einen breiten gesellschaftlichen und politischen Konsens und eine große Pflegereform, die diesen Namen verdiene. Weitere Informationen unter www.vdk.de im Internet

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Donnerstag, 05.12.	Freitag, 06.12.	Samstag, 07.12.	Sonntag, 08.12.	Montag, 09.12.	Dienstag, 10.12.	Mittwoch, 11.12.
Stadt-Apotheke Alpirsbach	Hardter-Apotheke	Alte-Apotheke Schramberg	Sonne Sulgen Schwarzwald Alpirsbach	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Burg-Apotheke Schramberg	Kur-Apotheke Lauterbach

Apothekenverzeichnis

Aichhalden:	Zollhaus-Apotheke (Stiegelackerstr. 8) 07422/6778	Schenkenzell:	07422/4450 Dreikönig-Apotheke (Landstr. 2) 07836/1350	(Hauptstr. 22) 07422/4282 Schwarzwald-Apotheke (Sulgauer Str. 2) 07422/6777	
Alpirsbach:	Schwarzwald-Apotheke (Hauptstr. 9) 07444/1444 Stadt-Apotheke (Marktstr. 8) 07444/3666	Schiltach:	Apotheke Rath (Schramberger Str. 3) 07836/1514	Sonnen-Apotheke (Gartenstr. 5) 07422/8316 Spittel-Apotheke (Parktorweg 2) 07422/9914744	
Hardt:	Hardter-Apotheke (Schramberger Str. 19) 07422/22971	Schramberg:	Alte Apotheke (Marktstr. 15) 07422/242400 Burg-Apotheke (Hauptstr. 52) 07422/3469 Central-Apotheke	Waldmössingen:	Römer-Apotheke (Vorstadtstr. 1) 07402/91191
Lauterbach:	Kur-Apotheke (Pfarrer-Sieger-Str.28)				



Ärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Hausarztpraxis sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichen Sie den ärztlichen Notfalldienst unter folgender Notrufnummer.

Notrufnummer 01805 19292 460

Öffnungszeiten der Notfallpraxis im Ortenau-Klinikum Wolfach, Oberwolfacher Straße 10:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Notrufnummern

DRK-Notruf, Tel. 112

DRK-Krankentransporte, Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft

Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung.

Unser Büro befindet sich in der Bachstraße 36, im Haus Treffpunkt.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr,

am Freitag von 8 bis 13 Uhr. Weitere Informationen über

www.sozialstation-schiltach.de, Tel.: 07836-939340, Funk: 0162 252 1001

E.mail: claudia.hettich@sogs-schiltach.de

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Einsatzleitung, Tel. 0 78 36 / 93 93 40

Gesprächskreis für Trauernde

Treffen siehe Pressemitteilungen

Essen auf Rädern

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Caritasverband Wolfach/Kinzigtal

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner, »Essen auf Rädern«, Kurberatung für Kinder, Mütter und Senioren sowie Ferien-erholung für Kinder und Jugendliche sind unter der Telefonnummer 07832/99955-0 erreichbar. Die Beratung ist kostenlos; Hausbesuche sind möglich.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstraße 58, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,

Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de

Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil: Landratsamt Rottweil

Pflegestützpunkt, Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de



Bürgerbegegnungsstätte »Treffpunkt«

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 6. Dezember

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt

Die Treffpunkt – Stube ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Brezeln und kalte Getränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum Verweilen in der schönen Treffpunkt – Stube ein.

Die Aquarellausstellung von Rosemarie Dold aus Haslach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet

Gemeinsam Stricken, sich austauschen und Kaffee trinken!

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt.

Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Freitag, 6. Dezember ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbei kommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

Sonntag, 8. Dezember

Einkehr mit Kaffee und Kuchen

Zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang lädt das Treffpunkt – Team von 14.30 – 17.30 Uhr in die Treffpunkt – Stube ein. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und Eis.

Die Aquarellausstellung von Rosemarie Dold aus Haslach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet

Mittwoch, 11. Dezember

Frische Waffeln, Tee und Kaffee

Die Treffpunkt – Stube ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Wie jeden Mittwoch stehen heute frisch gebackene Waffeln auf der Speisekarte. Dazu gibt es Tee, Kaffee und kalte Getränke.

Die Aquarellausstellung von Rosemarie Dold aus Haslach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt ist jeden Mittwoch von 16 – 17.30 Uhr geöffnet, der Buchverleih ist unkompliziert und kostenlos. Einfach vorbei kommen, schmökern und ausleihen.

Herzliches Dankeschön an alle Kuchenspende

Wir möchten uns sehr herzlich für die schönen Kuchen Spenden für unseren Adventsbasar bedanken. Der Erlös kommt der Arbeit im Treffpunkt zugute.

Singkreis

Der Parkinson Singkreis trifft sich am Montag, 9. Dezember von 14.30 – 15.30 Uhr zum gemeinsamen Singen in der Begegnungsstätte Treffpunkt, Bachstr. 36 in Schiltach. Herzlich dazu eingeladen sind alle am Singen interessierten.

Info: Fam. Schreiber, Tel. 07836/2019.



Frauensebsthilfe nach Krebs

Die Frauensebsthilfe nach Krebs -Gruppe Schramberg trifft sich am **Montag, den 9. Dezember 2013** um 19 Uhr im

Gasthaus Hutneck Sulgen zur diesjährigen Weihnachtsfeier.

Wichtig: Wichtelgeschenk nicht vergessen.

Alle betroffenen Frauen sind herzlich eingeladen

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Liebe Gemeinde!

Weißer Rauch stieg aus dem Pfarrhaus am Wahntag, das ist einigen aufgefallen. Allerdings ist fraglich, ob wir das wirklich auf die Kirchenwahl beziehen können. Denn gewählt wird im Pfarrhaus derzeit täglich. Und selbst im Sommer verbrennen wir die eine oder andere Fuhre Holz, um warmes Wasser zu haben. Also worauf bezieht sich dann der weiße Rauch?

Nehmen wir ihn doch als stete Erinnerung daran, dass Gott in Ewigkeit wählt, und zwar uns: In Christus „hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten; in seiner Liebe hat er uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens, zum Lob seiner herrlichen Gnade, mit der er uns begnadet hat in dem Geliebten.“ (Eph 1,4-6) In diesem Sinne darf ich uns allen zum Wahlsieg gratulieren und brauche aus formalen Gründen nur noch zu fragen: Nehmen wir die Wahl an?

Ihr Pfarrer Dr. Christoph Glimpel



Termine Schiltach

Donnerstag, 05.12.13

- 14.30 adventlicher Frauenkreis /MLHaus
- 15.00 anstatt Probe am Freitag, trifft sich der Kinderchor im Treffpunkt zur Nikolausfeier der Sozialstation
- 19.30 Abfahrt zur Chorprobe
- 20.00 in Gutach

Freitag, 06.12.13

- 15.00 Jungs-Schar /MLHaus
- 15.30 Mädchenjungschar /MLHaus
- 16.30 Twelve – die große Jungschar /MLHaus
- 18.15 Jugendchorprobe /MLHaus
- 19.00 Posaunenchor trifft sich vor dem Rathaus zum Blasen beim „Schiltacher Advent“
- 19.30 Jugendkreis JENGA /MLHaus
- 20.00 Probe des Posaunenchores (anstatt Mittwoch)
- 21.00 fi-Cafe geöffnet

Samstag, 07.12.13

- 14.00 Jugendmitarbeiterkreis /MLHaus
- 15.00 Jugendmitarbeiterausflug nach Straßburg

Sonntag, 08.12..13 – 2.Advent

- 10.00 Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderates und Verabschiedung der ausscheidenden Rätinnen und Räte
- 10.00 Kindergottesdienstplus
- 17.00 Gottesdienst der AB-Gemeinschaft, Schrambergerstr.20

Montag, 09.12.13

- 19.30 JUBI – Jugendbibelkreis /MLHaus

Dienstag, 10.12.13

- 16.00 Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus
- 20.00 UPDATE

Mittwoch, 11.12.13

- 14.45 Probe der Jungbläser /MLHaus
 15.13 Konfirmandenunterricht /MLHaus
 20.00 Probe des Posaunenchores /MLHaus

Einladung zum Advents-Frauenkreis

Am Donnerstag, 05. Dezember treffen sich um 14.30 Uhr die Frauen zum adventlichen Frauenkreis im Martin-Luther-Haus.

Sie wollen Zeit haben, sich freuen am Advent, Versucherle der Weihnachtsbäckerei genießen – die Gemeinschaft genießen

Dazu sind die Frauen ganz herzlich eingeladen!

**Zwölf Kirchengemeinderäte für Schiltach-Schenkenzell
Ergebnis der Kirchenwahl 2013****Einspruchsfrist bis Samstag, 07. Dezember 2013**

Liebe Gemeindemitglieder, eine Woche lang hatten Sie die Möglichkeit, sich an der Wahl der Kirchengemeinderäte zu beteiligen. Die Wahl wurde wie bereits vor sechs Jahren als „allgemeine Briefwahl“ durchgeführt. Den Abschluss der Wahlwoche bildeten die Gottesdienste zum 1. Advent in Schiltach und Schenkenzell. Nach Ende des Gottesdienstes in Schiltach war letzte Gelegenheit zur Abgabe der Wahlunterlagen. Unmittelbar danach machte sich der Gemeindevwahlausschuss an die Sichtung der Wahlbriefe und die Stimmentzählung. Für den Gemeindebezirk Schiltach/Lehengericht/Kinzigtal/Sulzbächle waren neun und für Schenkenzell drei Kirchenälteste zu wählen.

Die 2007 in der damaligen Kirchengemeinde Schiltach erreichte sehr gute Wahlbeteiligung von 36,1% diente dem Gemeindevwahlausschuss für die neue Gesamtgemeinde nun als Messlatte, der es möglichst wieder ziemlich nahe zu kommen galt.

Gewählt wurden für die kommenden sechs Jahre folgende zwölf Kirchengemeinderäte bzw. -rätinnen in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen: Ursula Buzzi (483), Ute Gebel (474), Gerhard Bühler (471), Jürgen Götz (456), Ursula Hauer (417), Harry Bühler (371), Ralf Dirker (358), Cornelia Kilguss (358), Claudia Kinle (348), Margarete Krämer (344), Jörg Ege (339) und Annika Morgenstern (322). Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Jochen Wöhrle erreichte mit 196 Stimmen einen Achtungserfolg und steht als Ersatz (Nachrücker) zur Verfügung. Der Gemeindevwahlausschuss dankt allen Kandidatinnen und Kandidaten für Ihre Bereitschaft, sich der Wahl zu stellen. Wahlberechtigt waren insgesamt 1980 Gemeindemitglieder ab 14 Jahren. An der Wahl nahmen 583 Gemeindemitglieder teil, lediglich zwei ungültige Stimmzettel konnten nicht gewertet werden. Die Wähler verteilen sich auf folgende Wohnbereiche: Schiltach 409, Lehengericht 87, Kinzigtal/Sulzbächle 11 und Schenkenzell 74.

Die Wahlbeteiligung in der Gesamtgemeinde lag somit bei 29,44%, (in Schiltach bei 32,5%, in Lehengericht 27,4%, in Kinzigtal/Sulzbächle 11,3% sowie in Schenkenzell bei 24,1%.

Wie bereits in der vergangenen Woche mitgeteilt, kann gegen die Wahl von jedem wahlberechtigten Gemeindeglied bis einschließlich kommenden Samstag, 07.12.13 Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch kann nur auf die Verletzung gesetzlicher Vorschriften gestützt werden und muss schriftlich unter Angabe der Gründe an den Gemeindevwahlausschuss/Evangelisches Pfarramt Schiltach-Schenkenzell, Hohensteinstraße 1, 77761 Schiltach oder pfarramt@ekisch.de erfolgen.

Sofern keine Hinderungsgründe vorliegen, werden die gewählten Räte bereits am kommenden Sonntag, den 8. Dezember 2013 während des Gottesdienstes in Schiltach in ihr neues Amt eingeführt. Gleichzeitig werden die ausscheidenden Räte verabschiedet.

Der Wahlausschuss dankt allen Wählern und Wählerinnen, die die Wahl durch ihre Stimmabgabe erst möglich gemacht haben. Einen ganz besonderen Dank gebührt unserer Pfarrsekretärin Frau Hildgard Arnold, die durch ihre kompetente

Unterstützung, ihre Umsicht und Hilfsbereitschaft einen wesentlichen Beitrag zum reibungslosen Verlauf sowohl der Wahlvorbereitungen wie auch der Wahl geleistet hat.

Ihr Gemeindevwahlausschuss
 Dr. Christoph Glimpel, Frieder Götz, Reinhard Mahn, Wolfgang Schmid und Christian Wolber

**Termine Schenkenzell****Samstag, 07.12.13**

19.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)

Sonntag, 08.12.13 – 2. Advent

10.00 in Schiltach: Einführung des neuen Kirchengemeinderates

Montag, 09.12.13

14.30 ökumenische Jungschar im Nebenraum der Kirche



Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
 Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12
 Tel. 07836 / 3780835
 Email harald.weisser@ab-verein.de

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:

Sonntag, 8. Dezember 2013

17.00 Uhr Gottesdienst
 „Jesus Christus – Gottes neuer Mann“ (Jes. 11,1-9)

Montag, 9. Dezember 2013

19.00 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 10. Dezember 2013

9.00 Uhr Frauengebetkreis DFMGB (Deutscher Frauen Missions- und Gebetsbund)
 Frauen beten für Frauen in der Mission

Samstag, 14. Dezember 2013

19.00 Uhr Brüderstunde mit Klaus Mayer

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstr. 3, Schiltach
 Leitung: Friedrich Wöhrle Tel. 07836-2742
 E-Mail: welovejesus@web.de

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Sonntag, 8. Dezember 2013

10.00 Uhr Gottesdienst
 anschließend besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen sich auszutauschen.

Mittwoch, 11. Dezember 2013

10.00 Uhr Gebetskreis

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Liebe Schwestern und Brüder,
kaum haben wir den Advent begonnen, fangen wir an, einander gegenseitig die Zeit zu wünschen, die wir benötigen um unsere Geschäftigkeit herunterzufahren.
Wer sich eine, wenn auch nur kleine Auszeit gönnt, kann davon berichten, wie wertvoll diese Stunden sind.-

Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe

umkehren heißt, nicht aufgeben
umkehren heißt, nachzudenken
umkehren heißt, nicht davonlaufen

er ist wie umgekehrt
sie hat eine Kehrtwendung gemacht
die Beiden haben wieder eingelenkt
wir haben uns geändert
es hat sich zum Guten gewendet

wer kann, der soll!
wer will, der kann!

Umkehren

Euer Diakon Oswald Armbruster

Gottesdienste vom 07.12. bis 15.12.2013 Schiltach – Schenkenzell – Wittichen

Samstag, 7. Dezember 2013 – Hl. Ambrosius

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse
(im Ged. an Irmgard Mäntele u. verst. Angeh. / Eugen Schmid / Luitgard u. Christoph Borho u. verst. Angeh. / Heinrich Waidele u. verst. Angeh. / Pfr. Alfons Amann / Emil Dieterle / Hilda Harter u. verst. Angeh. / Josef Schmid u. verst. Angeh.)
Ministranten: Benedict, Elena, Matthias, David

Sonntag, 8. Dezember 2013 – 2. Advents-Sonntag

9.00 Uhr in Schenkenzell: Messfeier
Ministranten: Marvin, Moritz, Clemens, Lisa, Mara, Linus
10.30 Uhr in Schiltach: Familiengottesdienst mit Vorstellung der künftigen Erstkommunikanten
Ministranten: Simon, Clara, Nina, Rebecca, Max, Karoline
18.00 Uhr in Schenkenzell Rosenkranzgebet
18.30 Uhr in Schiltach: Rosenkranzgebet und Stille Anbetung

Montag, 9. Dez. 2013

Keine Messfeier

Dienstag, 10. Dezember 2013

9.20 Uhr in Schiltach: Schülermesse
18.30 Uhr in Schiltach: Rorate-Messe (im Ged. an Arme Seelen)
Ministranten: Selina, Lukas

Mittwoch, 11. Dezember 2013

7.15 Uhr in Schenkenzell: Schüler-Messe (im Ged. an Arme Seelen)
Ministranten: Leonie, Marie, Linus
in Schenkenzell: Hausbesuch mit Krankenkommunion
bitte rechtzeitig bei Pfr. Müller anmelden, Tel. 96855

Donnerstag, 12. Dezember 2013

in Wittichen: Hausbesuch mit Krankenkommunion
bitte rechtzeitig bei Pfr. Müller anmelden, Tel. 96855
18.30 Uhr in Wittichen: Rorate-Messe (im Ged. an Alois u. Johanna Armbruster / Emma Armbruster / Wilhelm Matt / Emanuel Harter)
Ministranten: Marlon, Finn

Freitag, 13. Dezember 2013

in Schiltach: Hausbesuch mit Krankenkommunion
bitte rechtzeitig bei Pfr. Müller anmelden, Tel. 96855
18.30 Uhr in Schenkenzell: Rorate-Messe (im Ged. an Berta Dieterle / Franz Josef Vollmer)
Ministranten: Uwe, Leonie

Samstag, 14. Dezember 2013 – Hl. Odilia

15.00 Uhr in Schiltach: Beichtgelegenheit bei Pfr. Maier aus Schapbach (bis 16.00 Uhr)
18.30 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse (im Ged. an Christian u. Hedwig Faißt / Philipp Uhl u. verst. Großeltern / Pater Pio u Pfr. Augustin Hieber / Hilda Harter u. verst. Angeh. / Hildegard Pilik u. verst. Angeh. / Luzia Lump)
Ministranten: Tamara, Patricia, Fabienne, Maurice, David, Eva

Sonntag, 15. Dezember 2013 – 3. Advents-Sonntag („Gaudete“)

8.00 Uhr in Schiltach: Laudes – Morgenlob in der Kirche
9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier
Ministranten: Benedict, Elena, Carina, Christina
10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier
Ministranten: Rachel, Katja, Roman, Sina, Lea, Moritz
18.30 Uhr in Schiltach: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr in Schenkenzell: Bußgottesdienst (Diakon Armbruster)

Termine und Hinweise

Schiltach:

Samstag, 07.12.

13.45 Uhr Kath. Frauen Aktiv treffen sich zur Vorbereitung des Senioren-Kaffees

Sonntag, 08.12.

14.30 Uhr Senioren-Kaffee in der Friedrich-Grohe-Halle

Dienstag, 10.12.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal

Donnerstag, 12.12.

19.30 Uhr Öffentl. Pfarrgemeinderatsitzung im kleinen Saal

Familiengottesdienst / Probe

Die Probe für den Familiengottesdienst fällt aus!!!

Kindergarten / Elternbeirat

Der Elternbeirat des Kindergartens St. Martin bietet am 2. Adventsontag, 8. Dezember 2013 nach dem Gottesdienst Apfelbrot, Windlichter und Serviettenringe zum Kauf an.

Wir gedenken unserer Verstorbenen – Jahresgedenken:

Frieda Dieterle (10.12.2001), Hildegard Pilik (10.12.2008), Jürgen Tomaschewski (10.12.2010), Anna Maria Harter (11.12.2007), Franz Xaver Kimmich (13.12.2007)

Wie bekannt wurde, verstarb Frau Luzia Lump, die langjährige Haushälterin von Pater Wilhelm Bär. Wir wollen ihrer im Gebet gedenken.

Schenkenzell:**Montag, 09.12.**

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal
14.30 Uhr Ökum. Jungschar f. Grundschüler i. d. ev. Kirche
Seniorengymnastik fällt aus!!

Dienstag, 10.12.

9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal
14.30 Uhr Advenstfeier der Seniorengymnastik in der Unterkirche

Freitag, 13.12.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Pfarrsaal

Wittichen:**Sonntag, 08.12.**

18.00 Uhr Kirchenkonzert des Gesangsvereins „Frohsinn“
in der Klosterkirche Allerheiligen Wittichen

Dienstag, 10.12.

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Klostersaal

Sonntag, 15.12.

14.30 Uhr Senioren-Adventsfeier im Klostersaal

Gemeinsame Hinweise für alle drei Pfarreien**Kinder fragen nach Gott - Wie spirituelle Erziehung Familien stärkt.**

Vortrag und Gespräch

„Jedes Kind ist ein Traum, den Gott vom Menschen träumt“, sind Anselm Grün (Benediktinermönch) und Jan-Uwe Rogge (Familien u. Kommunikationsberater) überzeugt. Sie werben in ihrem Buch „Kinder fragen nach Gott“ dafür, jedes Kind vorbehaltlos anzunehmen mit seinen Stärken und Schwächen und beschreiben das Rüstzeug, das sich Eltern dafür erarbeiten können. Die Grundhaltung einer spirituellen Erziehung, beschreiben Grün und Rogge mit dem berühmten Spruch „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder...“ (Mt 18,3). Wie ein Kind werden, heißt für die Autoren, offen sein, staunen können und im Hier und Jetzt zu leben. An diesem Abend wird das Buch vorgestellt und Aspekte einer christlichen Erziehung im Gespräch miteinander erläutert. Die Botschaft des Buches ist geradezu weihnachtlich, weil es Eltern und Kindern hilft, mehr Mensch zu werden.

Termin: Donnerstag, 12.12., 20.00 Uhr

Referenten:

Birgit Weschle, Kindergartenleiterin

Georg Schmitt, Regionaldekan

Ort: Kath. Pfarrzentrum Weingarten

(Offenburg – Zell-Weierbach, Franz-Schmidt-Str. 36)

Kosten: 4,00 €

Veranstalter: Kath. Regionalstelle und Bildungszentrum Offenburg

Informationen beim Kath. Bildungszentrum Offenburg unter Tel.: 0781/925040 oder www.bildungszentrum-offenburg.de.

WENIGER IST MEHR**Fasten und Meditieren, Männerseminar,****17. – 25. Januar 2014**

Fasten und Meditation sind alte Wege der Lebenserneuerung. Am Anfang des Jahres werden wir diese Wege in der Männergruppe gehen. Fasten ist kein Selbstzweck: es hat neben der leiblichen Dimension immer auch spirituelle und solidarische Aspekte. Deshalb werden wir Fasten und Meditieren – und nach einem verantwortlichen Lebensstil fragen. Fasten in diesem Sinne ist nur auf den ersten Blick eine Sache des Verzichts – seine andere Seite ist ein Gewinn, die paradoxe und begeisternde Erfahrung: Weniger ist mehr!

winn, die paradoxe und begeisternde Erfahrung: Weniger ist mehr!

Leitung: Michael Rodiger-Leupolz, Dipl. Theologe,
Leiter des Männerreferates

Martin Froeb, Fastenbegleiter/Meditationsleiter, Beuron
Ort: Sonnenhaus Beuron

Kosten: 400 €

Veranstalter: Männerreferat im Erzbischöflichen Seelsorgeamt

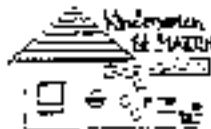
in Kooperation mit dem Sonnenhaus Beuron

Anmeldung: Männerreferat, Okenstraße 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761/5144-191,

E-Mail: maennerreferat@seelsorgeamt-freiburg.de

Internet: www.maennerreferat-freiburg.de

**Kindergarten St. Martin****Apfelbrot – Serviettenringe – Windlichter**

Am 2. Adventssonntag, den 08.12.2013 hat der Elternbeirat vom Kindergarten St. Martin nach dem Gottesdienst um 11:30 Uhr vor der katholischen Kirche einen Verkaufstand.

Sie können selbstgebackenes Apfelbrot, Serviettenringe für den Weihnachtstisch und von den Kindern gebastelte Windlichter kaufen.

Der Erlös wird im Kindergarten für neue Spiele eingesetzt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014.

Sonstiges**Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach**

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet seit Januar 2011 regelmäßige Sprechstunden im Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Sprechstunde ist immer am 2. Mittwoch des Monats von 9.00–11.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG). Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 11. Dezember 2013 von 9.00–11.00 Uhr statt.

DER SPRECHTAG FINDET NUR NACH VORHERIGER ANMELDUNG STATT. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 12. Dezember 2013** von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem Backnachmittag im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in

Die Fortbildung „Geprüfter Technischer Fachwirt“ am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein wendet sich sowohl an erfahrene Fachkräfte mit einer technischen Berufsausbildung als auch an solche mit kaufmännischer Ausbildung. Näheres zu diesem Lehrgang auf der Informationsveranstaltung im IHK-Bildungszentrum in Freiburg am 12. Dezember, ab 17 Uhr. Der berufsbegleitende Lehrgang startet am

6. März 2014 am Standort Freiburg.

Der Fortbildung vermittelt diese Inhalte: Lern- und Arbeitsmethodik, Volks- und Betriebswirtschaft, Recht und Steuern, Unternehmensführung, technische Kommunikation, Werkstofftechnologie, Fertigungs- und Betriebstechnik, Absatz- und Materialwirtschaft, Logistik, Produktionsplanung, -steuerung und -kontrolle, Qualitäts- und Umweltmanagement, Arbeitsschutz, Führung und Zusammenarbeit.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761/2026-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Pressemitteilung der Energieagentur Landkreis Rottweil, Niederlassung der Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Am Mittwoch, den 04.12. 2013

Energieberatung wieder in Oberndorf

Tel: 0741/4800589 – Terminvereinbarung für Oberndorf

Niederlassungsleiter der Energieagentur Landkreis Rottweil, Herr Rolf Halter, bietet erneut Informationsgespräche zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel direkt in Oberndorf an.

Am Mittwoch, den 04. Dezember 2013, findet der nächste Beratungstag in Oberndorf statt. Den Termin zur kostenlosen Beratung vereinbaren Bauherren und Sanierungswillige direkt mit dem Büro der Energieagentur Landkreis Rottweil, Tel: 0741/4800589 oder r.halter@ea-tut.de.

Die Beratung im Rathaus Oberndorf findet im Besprechungszimmer Nr. 225 (im zweiten Stock) statt.

Gastschülerprogramm im Winter 2014

Schüler aus Mexiko suchen dringend Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Jungen aus Mexiko/ Guadalajara ist vom 17.01.2014 – 08.04.2014.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die mexikanischen Schüler sind 14 und 15 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Der Arbeitsmarkt im November: Arbeitslosenquote unverändert 3,2 Prozent

1.075 neue Stellenangebote

Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der November keine weitere Entspannung bei der Arbeitslosigkeit. Dabei gab es im Berichtszeitraum wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich 2.440 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, knapp 1.030 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen 2.635 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber.

Davon nahmen immerhin fast 850 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie mehr als 600 weitere eine Ausbildung oder Trainingsmaßnahme.

„Trotz des bisher weitgehend ausgebliebenen Winters und des milden Wetters blieb der jahreszeitlich sonst übliche, deutlichere Rückgang der Arbeitslosigkeit aus“, sagt Geschäftsführer Gerhard Mager von der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht.

Unter dem Strich sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um gut 190 auf 8.355 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil - Villingen-Schwenningen liegt damit bei der Arbeitslosenquote von aktuell 3,2 Prozent weiterhin unter dem Landesschnitt von 3,8 Prozent. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im November in der Region 8.325 Arbeitslose gezählt worden, knapp 30 weniger als jetzt. Die Quote betrug auch vor Jahresfrist 3,2 Prozent.

Im November meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen noch einmal 1.075 Stellenangebote zur Besetzung, gut 40 mehr als im Vormonat und auch 60 mehr als im Vorjahr. Der Stellenbestand verringerte sich aufgrund von 1.125 erledigten Angeboten auf 3.320.

„Dieses Stellenangebot ist weiterhin vielfältig und breit gefächert. Insbesondere Fachkräfte mit Fertigungsberufen (1.565) sowie mit kaufmännischen (400) und Gesundheits- sowie pflegerischen (380) Berufen werden gesucht. Der Arbeitgeber-Service steht den Betrieben als Ansprechpartner persönlich, telefonisch und per E-Mail zur Verfügung“, so Mager. Im Landkreis Tuttlingen wurden im November 2.160 Arbeitslose gezählt, knapp 90 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank dort gegenüber Oktober um ein Zehntel auf 2,9 Prozent. Im Kreis Rottweil ging die Zahl der Arbeitslosen um 75 auf 2.235 zurück. Dadurch nahm die Quote ebenfalls um ein Zehntel auf jetzt 2,9 Prozent ab. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 35 auf 3.960 auch einen Rückgang bei der Arbeitslosenzahl. Die Quote sank dort um ein Zehntel auf 3,5 Prozent. 4.515 Arbeitslose zählten im November 2013 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), etwa gleich viele wie im Oktober. Ihre Zahl nahm gegenüber dem Vorjahr um 345 oder 8,3 Prozent zu.

Gehen Sie mit uns auf

ERFOLGSKURS...!

REFA Grundausbildung 2.0 an der Gewerblichen Schule Lahr

Beginn: 22.2.2014!

Die REFA Grundausbildung 2.0 beruht auf einer klaren Leitidee: so viel Fachkunde wie nötig, soviel Aneignung

von praktischen Know-how für die Umsetzung wie möglich:

Dazu dienen drei Ausbildungsteile:

- **Analyse und Gestaltung von Prozessen**
- **Ermittlung und Anwendung von Prozessdaten**
- **Praxiswoche REFA Grundausbildung 2.0**

Informationsabend: **12.12.2013, 18:00 - 20:00 Uhr**

Informations- und Anmeldeunterlagen:
Gewerbliche Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr
Telefon: 07821/9046-0, Fax: 07821/9046-113
E-Mail: info@gs-lahr.de

Progymnasium Alpirsbach

Brot, Butter und Wurst selber machen, kann das jeder? Na klar, wenn man weiß wie!

Schüler der Klasse 7 des Progymnasiums Alpirsbach zubereiteten am Samstag, 16.11.13 in der Schulküche ein selbstgemachtes Vesper mit einfachen Zutaten, die schmecken und satt machen. Sie erfuhren Wissenswertes über die Zutaten und lernten einige Lebensmittel und deren Funktion und Verarbeitung kennen, die sie vorher nicht kannten oder nicht wussten, was man damit machen kann.

Es ist eigentlich doch gar nicht so schwer! Und dass selbst zubereitetes Essen nicht nur schmeckt, sondern auch Spaß bedeutet, davon überzeugten sich die Schüler an diesem Tag. In einem anschaulichen Mitmachunterricht bekamen sie gezeigt, dass man auch in der heutigen Zeit sein Essen mit etwas Aufwand selber herstellen kann. Alle konnten kräftig mit anpacken und jeder konnte rühren, kneten, schütteln, staunen und genießen....

Es wurden zwei verschiedene Brote gebacken: ein typisches Bauernbrot der Region und ein gesundes Vollkornbrot. Dabei wurde gezeigt, wie ein Hefeteig funktioniert. Sie sahen, was es bedeutet, wenn man sagt: „die Hefe geht“, wie sie riecht und was für eine Konsistenz sie hat. Jeder packte mit an, abwechselnd wurde gewogen, gerührt und zum Schluss in den Ofen geschaut. Die Schüler konnten beobachten, wie das Brot im Ofen „wächst“ und immer mehr zu dem wird, was jeder kennt und auch daheim auf dem Tisch steht.

Als zweite Herausforderung wurde eine Schwarzwälder Bauernwurst hergestellt. Dazu wurde das Fleisch geschnitten, gewürzt und durch den Fleischwolf gedreht. Jeder konnte dann diese Masse in Gläser füllen und diese wurden dann eingekocht. Außerdem wurde gezeigt, wie die Wurst in den Darm kommt und welcher Darm dafür verwendet wird. Die meisten Schüler hatten das noch nie gesehen und kamen zum ersten Mal mit den Zutaten im rohen Zustand in Berührung. Manche hatten anfangs sicher etwas Berührungsängste, aber zum Schluss hatte jeder seine eigene Wurst im Glas.

Was schmeckt aber besser, als frisches Brot mit Butter? Kann man die etwa auch selber machen? Natürlich durfte die Butter nicht fehlen. Nach traditioneller Herstellungsart mit Oma's Butterglas und Holzmotivformen wurde nun diese auch selber hergestellt. Staunend und mit großen Augen drehte jeder Schüler kräftig am Butterglas und konnte beobachten, wie langsam Butter entstand. Eigentlich doch ganz einfach, oder? Damit hatten alle nicht gerechnet und umso erstaunter war jeder, wie leicht und schnell das eigentlich ging.

Nun hatten die Schüler sich das Vesper redlich verdient! In gemütlicher Runde konnte das Brot mit frischer Butter und Bauernwurst probiert werden. Jedem schmeckte das Essen prima und schnell war das Schwarzwälder Vesper verputzt. Das eindeutige Fazit: Lecker! Wann machen wir das mal wieder?



Stadt-Information Alpirsbach

Sonderführungen im Kloster:

Donnerstag, 5. Dezember 2013/17.00 Uhr
Kloster Alpirsbach
Sonderführung für Kinder & Familien:

Wir zeigen Euch den Nikolaus!

Janet Alpers

Eine Nikolausführung – am rechten Ort! Denn die Alpirsbacher Klosterkirche ist dem Heiligen Nikolaus geweiht. Das ist ein Hinweis darauf, wie viele Jahrhunderte lang dieser Heilige schon eine wichtige Rolle für die Menschen spielt! Der anschauliche Rundgang durch Vorhalle und Kirche, Dormitorium und Kreuzgang schließt mit Bratäpfel und Kinderpunsch, von den Kindern selbst zubereitet. Für Kinder ab 8 Jahren

Informationen und Anmeldung

Kloster Alpirsbach
Treffpunkt: Infozentrum Kloster Alpirsbach
Telefon 07444/ 51061
Do., Sa. und So. 13.00 -15.00 Uhr
oder per Mail an:
kloster.alpirsbach@gmx.de
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.
Dauer ca. 2 Std.
Erw. 11,00€, Erm. 5,50€
Bitte warm anziehen.

Samstag, den 7. Dezember 2013 / 18.00 Uhr

Kloster Alpirsbach

Sonderführung: Genuss & Geschichte

Bei Kerzenschein und Glühwein

Nächtlicher Rundgang durch das Kloster
Janet Alpers und Erika Mayer
Im Licht vieler Kerzen atmen die Räume von Kloster Alpirsbach eine ganz besondere Atmosphäre. Dazu hört man Geschichten und Erzählungen- und landet ganz unmerklich, Schritt für Schritt, in der Welt des Mittelalters. Die Fantasie wird auf eine spannende Reise in die Zeit der Mönche geschickt, ein Erlebnis für die ganze Familie. Und zum Schluss gibt es Glühwein(oder alkoholfreien Punsch) im gemütlichen Cellarium.

Informationen und Anmeldung

Kloster Alpirsbach
Treffpunkt: Infozentrum Kloster Alpirsbach
Telefon 07444/ 51061
Do., Sa. und So. 13.00 -15.00 Uhr
oder per Mail an:
kloster.alpirsbach@gmx.de
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.
Dauer ca. 2 Std.
Erw. 11,00€, Erm. 5,50€

Spielpan der Subiacokinos Alpirsbach und Schramberg vom 05.12.2013 bis 11.12.2013

Änderungen vorbehalten!

Alpirsbach Kino im Kloster

Donnerstag, 05. Dezember

20.00 Uhr Runner Runner

Freitag, 06. Dezember

19.00 Uhr Home for Christmas

21.00 Uhr Runner Runner

Samstag, 07. Dezember

20.00 Uhr Exit Marrakech

Sonntag, 08. Dezember

18.00 Uhr Home for Christmas

20.00 Uhr Exit Marrakech

Montag, 09. Dezember

20.00 Uhr Exit Marrakech

Dienstag, 10. Dezember

20.00 Uhr Runner Runner

Mittwoch, 11. Dezember

14.30 Uhr Exit Marrakech "Kinocafé"

20.00 Uhr Exit Marrakech

Schramberg

Donnerstag, 05. Dezember

20.00 Uhr Prisoners

Freitag, 06. Dezember

17.30 Uhr Finsterworld

20.00 Uhr Die andere Heimat - Chronik einer Sehnsucht

Samstag, 07. Dezember

15.00 Uhr Der blaue Tiger "Kinderkino"

17.30 Uhr Die andere Heimat - Chronik einer Sehnsucht

21.30 Uhr Prisoners

Sonntag, 08. Dezember

15.00 Uhr Der blaue Tiger "Kinderkino"

17.30 Uhr Die andere Heimat - Chronik einer Sehnsucht

21.30 Uhr Finsterworld

Montag, 09. Dezember

20.00 Uhr Die andere Heimat - Chronik einer Sehnsucht

Dienstag, 10. Dezember

20.00 Uhr Prisoners

Mittwoch, 11. Dezember

20.00 Uhr Finsterworld

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11 bis 16-jährigen trifft sich am Freitag um 17.30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17.15 Uhr

Dienstabend

Die Bereitschaft trifft sich am Donnerstag den 12. Dezember um 20:00 Uhr zum Dienstabend im DRK-Heim.

DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor.

Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband Wolfach

Tel.: 07831/9355-0

Kurs: Lebensrettende Sofortmaßnahmen

für Führerscheinbewerber der Klassen A,A1,B,BE,L,M,T .

Am Samstag 18. Januar 2014 von 8.00 bis 15.00 Uhr

im DRK- Heim in Schiltach, Hauptstr. 3

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter Tel.: 07831/93550

Internet: www.kv-wolfach.drk.de

Kurs: Erste Hilfe

- für Führerscheinbewerber der Klassen C, C1, ,CE,C1E, D, DE, D1E

- für Trainer und Übungsleiter und Ersthelfer in Vereinen

- als Grundkurs für Ersthelfer im Betrieb

Am Samstag **22. März 2014** 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Teil 1

und Samstag **29. März 2014** 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Teil 2

im DRK-Zentrum in Hausach, Hauptstraße 82c

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich unter Tel.: 07831/93550

Internet: www.kv-wolfach.drk.de

Stammtisch des Hegering Oberes Kinzigtal

Am Freitag, den 6. Dezember um 20 Uhr findet im Schützenhaus der monatliche Jägerstammtisch Hegerings statt. Die Schießbahn steht in dieser Zeit zur Verfügung.



SG Schenkenzell/Schiltach - Handball -

Minispielfest in Meißenheim

Spiel und Spaß für die ganz Familie

Am vergangenen Sonntag war es endlich soweit und die "älteren Minis" aus Schenkenzell fuhren zu einem Handballnachmittag nach Meißenheim. Alle Kinder -mitsamt den Eltern- waren sehr aufgeregt und freuten sich auf den Tag. Neben 4 x 8 Minuten Handball spielen wurden noch 6 verschiedene Parcours angeboten, bei denen sich ca. 200 Kinder in der Sporthalle, beweisen mussten. Eine dritten Platz in ihrer Gruppe sicherten sich unsere "Kleinsten" und freuten sich daher riesig über 2 gewonnen Spiele. Zum Abschluss gab es noch für jeden eine Urkunde und einen Sportbeutel mit verschiedenen Geschenken darin. Gegen 17.30 Uhr fuhr dann der Konvoi mit sehr müden, aber glücklichen Kindern wieder nach Hause.



Bezirksklasse Jugend C männlich **SG Hornberg/Lauterbach – SG S/S 18:28 (10:13)**

Am vergangen Samstag gewannen die Jungs der SGS/S in Hornberg/Lauterbach mit 28:18. Die Vorzeichen des Spiels standen erdenklich schlecht da man schon mit einem Spieler zu wenig anreiste.

So galt es am heutigen Tage taktisch klug zu spielen. In der ersten viertel Stunde waren die beiden Mannschaften noch auf Augenhöhe und keine der beiden Teams konnten sich richtig absetzen. Mitte der ersten Halbzeit traf dann der 7. Mann ein und man konnte von nun an mit dem alt bekannten Spiel fortfahren. Tor um Tor setzten sich die Jungs der SGS/S ab, und so ging man in die Halbzeitpause mit 13:10. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild, die Abwehr stand konsequent und den Angriff spielte man souverän herunter und nutze die Chancen. Somit gewann man verdient mit 28:18.

Es spielten:

Marc Ringwald (Tor), Gonzalo Ferreira, Julius Schmalz, Tim Kuhn 15, Marvin Mäntele, Cedric Behrens 2, Merlin Walter 11

Südbadenliga Jugend B weiblich **SG Kappelwindeck/Steinbach 2 – SG S/S2 0:17 (7:6)**

Nach den letzten Ausfällen einiger Spieler fuhr man mit einem Rumpfteam der BJw nach Kappelwindeck/Steinbach.

Dass es an diesem Tag nicht einfach werden würde war allen klar, denn manche Spielerinnen laufen derzeit nur auf 4 statt 12 Zylinder und andere sind doch durch die Doppelbelastung am Ende Ihrer Kräfte und Konzentration angelangt.

Das Spiel kam auf beiden Seiten nur mäßig in Gang, aber man merkte schon in der Anfangsphase, dass die SGS/S viel zu viele technische Fehler produzierte und den Gegner dadurch zu einfachen Tempogegenstößen einlud. So plätscherte das Spiel in der ersten Halbzeit über ein 2:2, 6:6 zu einem Zwischenstand auf 7:6 für Steinbach hin.

Nach der Pause wollte man alles besser machen. Die in der ersten Halbzeit noch sichere Abwehr weiterhin festigen und im Angriff einfach nur die Fehlerquote minimieren. Aber an diesem Tag fehlte der absolute Siegeswille, bei vielen hundertprozentigen stand einfach eben noch ein gegnerischer Torwart im Kasten und man verstand es nicht diese einfachen Tore zu machen.

Einziger Lichtblick an diesem Tage war Lea Armbruster im Tor der SGS/S - die sehr gut hielt. Mit der Zeit schwanden dann noch die Kräfte und man verlor das Spiel letztendlich mit 20:17.

Fazit: in 2 Spielen – 4 Punkte verschenkt. Das muss nicht sein. Klar, auch beim Handballspielen benötigt man ein bisschen Glück aber vor allem ist von jedem ein Siegeswillen zu erwarten, dann hätte man das Spiel doch noch drehen können, auch wenn es mal nicht so läuft.

Also nächste Woche ist gleich das Rückspiel angesagt – so leicht geben wir uns nicht geschlagen!

Im Tor: Lea Armbruster

Jana Mauz, Anna Bösel 2, Pia Weichenhein 4, Jasmin Harter, Sarah Kubela 3/1, Mareike Oberföll 3, Sina Armbruster, Leona Vollmer 5/3

Bezirksklasse Jugend A männlich **SG Hornberg/Lauterbach – SG S/S 33:30**

Bezirksklasse Damen **SG Hornberg/Lauterbach 2 – SG S/S 2 18:15**

Südbadenliga Damen **SG Freudenstadt/Baiersbronn – SG S/S 25:26 (13:10)**

Einen wahren Handballkrimi lieferten vergangenen Samstag die beiden Spielgemeinschaften aus Freudenstadt/Baiersbronn und Schenkzell/Schiltach ab.

Nach dem ersten Punktgewinn gegen FreiburgII reisten die Kinzigtalerinnen hochmotiviert nach Baiersbronn an.

Schwierig war die Personalsituation, da zu den fehlenden Spielerinnen Lena Schmäler (beruflich), Aline Schneider (krankheitsbedingt), sich auch noch Simone Sailer in den Anfangsminuten so schwer verletzte, dass an ein Weiterspielen nicht zu denken war.

So musste auf vielen Positionen umgestellt werden und manch eine Spielerin fand sich auf einer ungewohnten Position wieder.

Die ersten Spielminuten verliefen dann auch etwas holprig und die Mannschaft agierte sehr ängstlich. Das heimische Team konnte schnell einen 7:3 Vorsprung herauswerfen. Danach aber kamen die Gäste besser ins Spiel und beim Stand von 8:7 war der Anschluss wieder geschafft. Allerdings wurde nicht konsequent weitergespielt und so führten die Gastgeberinnen mit 13:10 zur Halbzeit.

Den "Angsthasenhandball" abzulegen und an sich zu glauben war die Marschroute für die zweite Halbzeit. Trotz der guten Vorsätze wurde der Beginn wieder verschlafen und man lag schnell mit 15:10 in Rückstand.

Trainer Möslang war früh gezwungen die Auszeit zu nehmen, die Mannschaft wachzurütteln und die Abwehr umzustellen. Was dann in der Restspielzeit ablief, war Spannung pur.

Das Team der SG Schenkzell/Schiltach gab niemals auf und erkämpfte sich über 15:17 den erstmaligen Ausgleich zum 20:20. Danach die erste Führung in der Partie, die aber auch die Gastgeberinnen zum 22:22 ausglich. Nach konzentrierten Minuten konnte sogar eine zwei Tore Führung zum 23:25 für die Gäste herausgespielt werden. Doch auch Freudenstadt/Baiersbronn gab niemals auf und glich wieder zum 25:25 aus. Ein Ballverlust auf Seiten der Kinzigtalerinnen führte dazu, dass die Einheimischen 20 Sekunden vor Schluss in Ballbesitz kamen und so doch noch die Chance hatten den Sieg zu erzwingen. Die Mädels der SG Schenkzell/Schiltach kämpften aber unbändig und zwangen den Gegner zu einem überhasteten Wurf, der sichere Beute von Vera Fehrenbacher im Tor wurde. Geistesgegenwärtig leitete sie mit einem langen Abwurf auf Denise Hoffmann die letzte Chance in der letzten Sekunde ein, die die Spielmacherin der SG cool zum 25:26 Endstand für die Gäste verwandelte.

Danach kannte der Jubel keine Grenzen.

"Eine tolle Mannschaftsleistung mit unglaublichem Kampfgeist führte zum langersehnten ersten Sieg der Saison. Alle Spielerinnen haben sich voll eingebracht und eine für die andere gekämpft", so die Worte eines sichtlich erschöpften aber glücklichen Trainers Daniel Möslang.

Es spielten: Vera Fehrenbacher (Tor), Lisa Fehrenbacher, Simone Sailer, Leona Vollmer, Chiara Vollmer, Denise Hoffmann 2, Frauke Stroth, Vanessa Paul 5, Carina Schmid 5, Denise Vollmer 10/4, Pia Weichenhein 3, Laura Kubela 1

Bezirksklasse Herren **ETSV Offenburg – SG S/S 2 28:21 (14:9)**

Nach den bitteren Niederlagen in Schutterzell und Oppenau, hatten sich die Jungs der Zweiten viel vorgenommen um endlich wieder einmal als Sieger in fremder Halle vom Platz zu gehen. Zusätzlicher Ansporn war dieses Wochenende auch das Wiedersehen mit Martin Jehle, der seit dieser Saison für die Offenburger auf Punkte jagt geht.

Doch wie schon mehrfach in dieser Saison bestätigt, läuft bei den Jungs von Trainer Thomas Beck auswärts nicht allzu viel zusammen.

Dabei standen die Vorzeichen nicht schlecht. Man konnte mit einem vollen Kader von 14 Mann nach Offenburg reisen. Zwar musste man auf wichtige Akteure verzichten, die entweder verletzt, terminlich verhindert oder bei der Ersten Mannschaft aushelfen mussten, jedoch wollte man dies mit jungen Spielern der SG kompensieren.

Doch nun von Beginn an:

Der ETSV Offenburg startete gut in die Partie und konnte durch leichte Tore, mit freundlicher Unterstützung der SG-Jungs, über ein 2:0 auf 11:6 Mitte der Ersten Halbzeit davon ziehen. Grund dafür war die viel zu zaghafte Abwehrarbeit und die völlig desolate Wurfausbeute in Reihen der

SG. Fand dann doch einmal ein Ball den Weg aufs Tor, war dies zumeist die Beute des an diesem Tag sehr gut aufgelegten Torhüters der Offenburger. Mit 14:9 Toren Rückstand wechselte man die Seiten.

Nach der Halbzeit das gleiche Bild. Zwar schaffte man es den ersten Treffer der zweiten Halbzeit zu markieren, bekam jedoch im Gegenzug vier Tore in folge, sodass sich der ETSV zum ersten Mal mit 8 Toren zum 18:10 absetzen konnten.

Wer nun dachte, dass die SG es nun irgendwann schaffte den Schalter umzulegen, sah sich getäuscht. Die Partie plätscherte nun nur noch herunter und man lief die ganze Zeit einem an diesem Tag uneinholbaren Rückstand hinterher.

Am Ende muss man mit der schmeichelhaften Niederlage von 28:21 mehr als zufrieden sein.

Nicht zuletzt hatte man dies unseren beiden Torhütern Jens Jahnke und dem nach langer Pause zurück gekehrten Fabian Rombach zu verdanken.

Es bleibt zu hoffen, dass man nächstes Wochenende zu gewohnter Heimstärke zurück findet. Denn dort kommt es bereits zum nächsten Kracher in der Bezirksklasse. Man trifft dort auf die Jungs von Trainer Jochen Kilguß, der SG Hornberg/Lauterbach, die zuletzt mit sehr guten Leistungen überzeugen konnte.

Es spielten für die SG Schenkenzell/Schiltach: Jens Jahnke und Fabian Rombach im Tor, Patrick Obermüller, Benjamin Jäckle 1, Michael Jurczyk 1, Nico Harter 13/5, Andreas Hahn 1, Thomas Wolber, Timo Armbruster 1, Dominik Weichenhein, Hannes Gaiser 2, Daniel Bühler 2, Noel Dieterle, Kevin Oesterle

Landesliga Herren

TV Wolfach – SG S/S

25:30 (12:14)

Derbys haben ihren eigenen Charakter, was auch beim Spiel der SG Schenkenzell/Schiltach in Wolfach eindeutig zutraf.

Von der Tabellensituation eigentlich eine klare Angelegenheit für die Gäste aus dem oberen Kinzigtal, entpuppte sich das Spiel als schwere Aufgabe, welche man letztendlich mit viel Einsatz und Kampfgeist für sich entscheiden konnte. Am Ende reichte eine Durchschnittsleistung, um die Punkte aus Wolfach zu entführen.

Für die Gäste ging das Spiel völlig überraschend mit einer doppelten Manndeckung auf beiden Rückraumpositionen los. Auf diese ungewohnte Variante mussten sich die Spieler der SG erst einmal einstellen. So konnten sie nicht die flüssigen Angriffskonzeptionen umsetzen, sondern mussten ihre Spielweise total verändern. Doch die Mannschaft ließ sich nicht aus dem Konzept bringen und legte den Schalter sofort um. Man ging mit 1:0 in Führung, musste aber im Gegenzug postwendend den Ausgleichstreffer durch Jens Gudelius, den überragenden Spieler der Wolfacher an diesem Abend, hinnehmen. Beim 3:2 gingen die Hausherren zum ersten Male in Führung und bauten diese gleich noch zum 4:2 aus. Die SG arbeitete sich aber wieder heran und beim 5:5 war der Ausgleich geschafft. Wer nun dachte, die Gäste würden nun den Schalter umlegen und davonziehen, sah sich getäuscht. Wolfach legte nach und zog wiederum um 2 Tore weg. So lief das Spiel bis zum 11:11. Wolfach legte vor und Schenkenzell/Schiltach zog nach. Nun ein kleiner Zwischensprung der Gäste und sie konnten sich einen kleinen Vorsprung zum 12:14 Halbzeitstand herauswerfen. Hier erkannten die SG-Spieler zum ersten Male, dass sie das Tempo hochhalten müssen, um zu schnellen Torerfolgen zu kommen.

Die zweite Hälfte begann zunächst mit dem Anschlusstreffer der Wolfacher. Doch nun fand die SG immer mehr ihren Rhythmus und baute ihren Vorsprung kontinuierlich aus. Gestützt auf eine besser funktionierende Abwehr konnte man schnelle Angriffe vortragen. Beim 16:21 hatte man sich erstmals einen 5-Tore-Vorsprung herausgeworfen. Nun schwanden bei den Gastgebern so langsam die Kräfte und es schien, dass die Ausgeglichenheit der Gästemannschaft an diesem Tag voll durchschlagen würde. Doch im-

mer wieder war es Jens Gudelius, der auf einfache Art immer wieder Treffer erzielen konnte und den man in der Abwehr der Gäste nie in den Griff bekam. Beim 17:24 war jedoch die Vorentscheidung gefallen. Doch anstatt weiter das Tempo hoch zu halten, schaltete man nach 45 Minuten einen Gang zurück. Die Gastgeber holten wieder etwas auf, was jedoch die SG Schenkenzell/Schiltach nicht beeindruckte. Die Gäste-Spieler verwalteten nun ihr Ergebnis und legten immer mal wieder einen Zahn zu, wenn dies von Nöten war. Am Ende kam man zu einem ungefährdeten 25:30 Auswärtssieg und machte in der Tabelle weiter an Boden gut. Mittlerweile liegt die SG auf dem dritten Tabellenrang und kann sich durch den Ausbau der Siegesserie in den nächsten Spielen weiter nach oben arbeiten.

Ein verdienter, wenn auch nicht brillant herausgespielter Sieg, den man als Arbeitssieg bezeichnen könnte.

Nun gilt es bis am Mittwoch 04.12.2013 die Kräfte zu sammeln, wenn in der dritten Runde im SHV-Pokal der Südbadenligist TuS Steißlingen in der Nachbarschaftssporthalle gastiert.

Es spielten:

SG Schenkenzell/Schiltach

Nicolaj King, Jürgen Weiß (beide im Tor), Tobias Oberföll 5, Joel Schneider 2, Yannik Bessei 2, Max Kaufmann 3, Claudio Hauger 4, Luis Kaufmann 3, Johannes Brand 1, Daniel Reich 1, Gerardo Rendina, Marian Thau 7/2, Marcel Vollmer 2, Joachim Kipp

TV Wolfach

Wolfgang Laiblin, Claudio Baumann, Filip Duda (alle im Tor), Philipp Schwarz 3, Wolfgang Mosmann 2, Jens Gudelius 13/3, Manuel Schmid 6, Niclas Kilgus, Ingo Sum, Markus Sahr, Nicolas Haas1, Julian Brohammer, Patrick Hacker, Timo Scott

Vorbericht:

Herren I. im Pokal gegen weiteren Südbadenligisten

In der dritten Runde des SHV-Pokals zog die SG Schenkenzell/Schiltach erneut einen Südbadenligisten und hat somit erneut Heimrecht.

Mit dem TuS Steißlingen gastiert am Mittwoch, 04.12.2013, um 20.30 Uhr, eine Mannschaft im Kinzigtal, an die man sich nicht so gerne zurückerinnert. Trainer Kaufmann weiß aus seiner eigenen aktiven Zeit, dass die SG sich immer wieder gegen die Steißlinger-Sieben schwer tat und einen schweren Stand hatte. Auch in der Zeit als A-Jugend-Trainer gewann er mit der SG nur an Erfahrung und kam lediglich einmal zu einem knappen Heimsieg. Aus dieser A-Jugend spielen nun einige Spieler auf beiden Seiten in der ersten Mannschaft und können in diesem Spiel zeigen, wie sie sich im Laufe der Jahre entwickelten. Leider müssen die Einheimischen weiter auf Kapitän Michael Thau und Rückraumspieler Julian Armbruster verzichten. Doch der breite und ausgeglichene Kader der Gastgeber wird auch diesen Verlust ausgleichen können.

Steißlingen liegt momentan auf einem Mittelfeldplatz, unmittelbar vor dem letzten Pokalgegner, dem HTV Meißenheim. Ob die SG wiederum einen Sahnetag wie gegen Meißenheim erwischen wird bleibt fraglich, denn einige Spieler suchen momentan nach ihrer starken Form aus dem letzten Pokalspiel. Doch sicherlich benötigen die Spieler wieder solch einen Tag, um überhaupt an die Nähe eines Sieges kommen zu können.

Ein besonderes Augenmerk müssen die SG-Spieler auf Timo Ströhle legen. Er belegt momentan den 6. Platz der Tor-schützenliste in der Südbadenliga. Aber auch sonst gilt es über die gewohnt sichere Abwehr die gegnerischen Angriffsbemühungen zu unterbinden, um daraus schnelle Gegenstöße vortragen zu können. Ob dies gelingt ist fraglich, denn die Unterschiede zwischen Südbadenliga und Landesliga sind doch erheblich, was die Tabellensituation der Aufsteiger in den letzten Jahren zeigt. Auch die SG Schramberg musste dies jüngst erfahren und liegt nur auf dem vorletzten Tabellenplatz, obwohl man sehr souverän den Auf-

stieg schaffte. Jeder Spieler der SG muss an seine absolute Leistungsgrenze kommen, um eine Überraschung landen zu können.

Die SG-Spieler hoffen trotz der ungewöhnlichen Anpfiffzeit auf die Unterstützung durch zahlreiche Zuschauer. Vielleicht gelingt mit deren Unterstützung eine Sensation.

E-Jugend männlich bei Rhein-Neckar-Löwen als Einlaufkinder

Mit insgesamt 40 Personen fuhr die SG Schenkenzell/Schiltach mit dem Bus am Mittwochabend, 20. November, nach Mannheim. Souverän wurde der Bus von Fahrerin Franzi auf den Parkplatz der SAP-Arena gesteuert. Von einer „Löwen“-Mitarbeiterin wurden die 14 E-Jugend-Spieler und ihre 2 Betreuer Anja und Roland Vollmer empfangen. Die Jungs bekamen ihre Einlauf-Trikots und die weiteren Instruktionen. Danach wurde die Horde in die Arena gebracht. Die Augen der Kinder wurden immer größer als man das gigantische Stadion betrat. Aus so manchen Mund hörte man ein erstauntes: „Boa-ey!“ Die Aufregung stieg, als man auch schon auf dem Spielfeld die Bundesligaspieler Rogisch, Gensheimer, Groetzki & Co. beim Warmmachprogramm bestaunen durfte.

Direkt hinter dem Tor der Rhein-Neckar-Löwen waren die Sitzplätze für die Jungs und ihre Betreuer reserviert. So konnten die Spieler sozusagen „hautnah“ bestaunt werden und sogar der Ball von Nationalspieler Guardiola durfte angefasst werden. Die Eltern, Großeltern und sogar der Klassenlehrer der SG-Jugend, die als Fans mitgereist waren, hatten inzwischen ihre Zuschauerplätze auf den Oberhängen eingenommen. So manch Elternteil war aufgeregter als die Kinder selbst.

Eine Viertelstunde vor Spielbeginn wurden die Einlaufkinder abgeholt und in die Einlaufschneise gebracht. Auf einmal hieß es: „Licht aus, Spot an“. Bei lautstarker Musik und tosendem Applaus der Fans liefen die Mannschaften des ThSV Eisenach und danach die Rhein-Neckar-Löwen auf dem Spielfeld ein. Ein bisschen Enttäuschung auf den Gesichtern unserer Jungs entdeckte man allerdings, da sie nicht wie erwartet mit den „Löwen“ einliefen, sondern mit der Gast-Mannschaft aus Eisenach. Was ja allerdings absolut nicht zu verachten war, da bei Eisenach u. a. auch der ein oder andere Nationalspieler dabei war. Nach dem Einlauf-Spektakel setzten sich die Jungs auf ihre Plätze. Das Spiel aus der Perspektive hinter dem Tor anzuschauen war absolut faszinierend. Da ja die Bälle teilweise mit annähernd 100 km/h im Netz einschlugen.

Zur Halbzeit postierte sich die E-Jugend direkt am Spielfeldausgang, so dass sie sogar von den Spielern abgeklatscht wurden. Man kann davon ausgehen, dass diese Hände lange Zeit nicht gewaschen werden. Außerdem mussten unsere Jungs gebremst werden, da sie sonst auf das Spielfeld gestürmt wären, um auf das Tor zu werfen, so wie das in heimischer Halle üblich ist.

Nach Spielende, das mit einem Sieg der „Löwen“ (30:27) gefeiert werden konnte, stand die langersehnte Autogrammstunde an. Dabei wurde noch das ein oder andere Foto mit den Bundesliga-Spielern gemacht. Es war erstaunlich wie die Rhein-Neckar-Löwen mit den Kindern schon fast kumpelhaft umgingen. Großes Kompliment an die Stars.

Nach einem unvergesslichen Abend für alle Beteiligten konnte dann wieder die Heimreise angetreten werden. Aber wer dachte, dass die Jungs völlig erschöpft im Bus einschlafen würden, hatte sich gründlich getäuscht. Es sah so aus, dass bei manchem Erwachsenen die Augen zu fielen, während die Kids noch gründlich Party machten bis der Bus dann um 1.00 Uhr in Schiltach ankam.



Vorschau: Samstag, 07.12.13

Heimspiel:
15.15 Uhr Bezirksklasse Jugend D weiblich
SG S/S/A 1 – SG Ottenheim/Altenheim
(Alpirsbach Sporthalle Sulzberg)

Auswärtsspiele:
Turnier Jugend E weiblich in Ohlsbach
(Brumathhalle)

11.15 Uhr SG Ohlsbach/Elgersweiler/Zunsweier 2 – SG S/S/A
11.35 Uhr SG S/S/A – SG Meißenheim/Nonnenweier
12.15 Uhr SG Ohlsbach/Elgersweiler/Zunsweier 2 – SG S/S/A
12.35 Uhr SG S/S/A – SG Meißenheim/Nonnenweier
16.45 Uhr Bezirksklasse Jugend D männlich
TV Alpirsbach – SG S/S
(Alpirsbach Sporthalle Sulzberg)

Sonntag, 08.12.13

Heimspiele:
10.00 Uhr Bezirksklasse Jugend C männlich
SG S/S – SG Ottenheim/Altenheim 2
11.20 Uhr Bezirksklasse Jugend A männlich
SG S/S – SG Hornberg/Lauterbach
13.15 Uhr Südbadenliga Jugend B weiblich
SG S/S – SG Kappelwindeck/Steinbach
15.00 Uhr Südbadenliga Damen
SG S/S – BSV Sinzheim
17.00 Uhr Landesliga Herren
SG S/S – SG Rotenfels/Gaggenau
19.00 Uhr Bezirksklasse Herren
SG S/S 2 – SG Hornberg/Lauterbach

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.ssgs-handball.net

SG Schenkenzell-Schiltach

Was vor 11 Jahren unter dem Eindruck einer Bolivienreise auf den Weg gebracht wurde, hat sich seither als feste Institution auf den Schiltacher Jahrmärkten etabliert und man weiß in Schiltach:

Erika Gaiser und ihre Tochter Caroline verkaufen auf ihrem Marktstand, damit es den Menschen in Bolivien besser geht.



Anfangs wirkten noch die Handballmädels mit, die damals von der heutigen Jugendleiterin der SG Schenkenzell/Schiltach trainiert wurden, heute liefern die Handballetern und die Mädchen selbst noch Kuchen – gebastelt wird von den jetzt jungen erwachsenen Damen schon lange nicht mehr. Was aber große Beliebtheit erfährt, sind weiterhin die selbstgemachten Marmeladen aus meist eigenen Früchten, die im Laufe des Sommers und Herbstes in die Gläser gefüllt werden. Liebevoll gestaltet und unvergleichlich im Geschmack sind sie auf vielen Schiltacher Frühstückstischen zu finden-hat man nicht nur ein regionales Produkt, sondern auch die Gewissheit, dass das dafür bezahlte Geld direkt nach Bolivien fließt und dort Gutes bewirkt. Im März konnten Erika und Caroline Gaiser zum wiederholten Mal das unterstützte Projekt von Pater Lutz Hübner in El Alto besuchen, für das die medizinische Versorgung der Straßenkinder auf über 4000 m Höhe auf den Schiltacher Märkten erwirtschaftet wird. Pater Lutz leitet mit seinem Münchner Verein dieses gut funktionierende Hilfsprojekt schon seit Jahren von Deutschland aus und hat mit Freddy Limachi einen zuverlässigen Bolivianer gefunden, der die Fäden dort in den Händen hält. Desweiteren gehen Teile des Erlöses in das Andendorf Independencia und seinem dort ansässigen Centro Cultural, in dem Hannes Gaiser, Sohn und Bruder der beiden, gerade ein

freiwilliges soziales Jahr nach seinem Abitur 2012 absolviert hat. Der Schramberger Bolivienhilfeverein Inti Ayllus unterstützt unter anderem dieses Kulturzentrum seit über 20 Jahren. Hier gilt es, durch gezielte Maßnahmen das Leben auf dem Dorf lebenswert zu machen und die Landflucht zu verhindern, die die großen sozialen Probleme in den Großstädten verschärft. Konkret heißt das Bildung und Arbeitsplätze auf dem Land zu gewährleisten. Das Centro Cultural unterhält in seinem Gebäude eine Bibliothek, ein Internetcafe (seit Mai 2013), bietet Platz für landwirtschaftliche Fortbildungen und kulturelle Veranstaltungen für die Dorfbevölkerung, Außerdem gibt es dort zwei große Zentralschulen, die von über 1500 Kindern besucht werden. Die bolivianische Musikgruppe Sacambaya, die vielen in Schiltach ein Begriff ist, tourt als Botschafter dieses Sozialzentrums alle paar Jahre durch Europa.

Erika und Caroline Gaiser freuen sich mit ihren Helfern wieder auf zahlreiche Marktbesucher auf dem Andreasmarkt in der Schramberger Straße und bieten neben Kaffee, Tee, Kuchen und Weihnachtsgebäck auch Marmeladen, Holunderblütensirup und einiges an handwerklichen Produkten aus bolivianischen und Schiltacher „Werkstätten“.



9-Uhr-Schwimmer

Wir treffen uns am Dienstag, 10. Dezember 2013, um 15.00 Uhr im Café „Kaffeebohne“, Schiltach.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Bürotechnik - Buchhandlung Homberg
Telefon: 0 78 36 / 3 57
Telefax: 0 78 36 / 76 23
E-Mail: buerotechnik-homberg@schiltach.de

Zustellprobleme und Aboservice
0 800/ 5 13 13 13 (kostenlos)